

EN



PRESIDENT - ELECT

Workbook



Rotary

Distrikt 2000



Florin Rupper

Governor 2014/15

RC Rorschach-Arbon

Rorschach-Arbon. Mehr See geht nicht!

Rorschacherberg, 10. März 2014

Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten 2014/15

Ich freue mich, Sie alle zum PETS 2 des Distrikts 2000 von Rotary International im Hotel Bad Horn begrüßen zu dürfen.

Ich habe die Absicht, mit Ihnen die Zielsetzungen und Schwerpunkte, wie sie bereits am PETS 1 initialisiert wurden, zu vertiefen und Ihnen dazu wichtige Inputs für das Rotary-Jahr 2014/15 mitzugeben.

Dieses Workbook soll es Ihnen ermöglichen, rasch einen Überblick über die Schwerpunkte zu erhalten. Wichtige Tipps und Beispiele sollen Ihnen die Umsetzung erleichtern. Und das Workbook bietet auch Platz für persönliche Notizen.

Ich hoffe, dass das PETS 2 Ihnen nützliche Informationen und Anleitungen für Ihr Clubjahr geben kann. Es ist mir aber wohl bewusst, dass schliesslich der Wille und die Führung von Ihnen als Präsidentinnen und Präsidenten entscheidend sein werden.

Ich wünsche Ihnen bereits heute ein erfolgreiches und befriedigendes Präsidialjahr.

Mit besten rotarischen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Florin Rupper".

Florin Rupper, DG 2014/15 Distrikt 2000



Rotary

Distrikt 2000



Florin Rupper
Governor 2014/15
RC Rorschach-Arbon

Florin Rupper, Wiggenrainstrasse 14a, 9404 Rorschacherberg

Rorschacherberg, 14. Februar 2014

PETS 2 vom 15. März 2014 Programm

- | | | |
|--------------|---|---|
| 08:00 | Einschreiben, Bezahlung Tagespauschale CHF 60.00
Kaffee & Gipfeli | |
| 09:00 | Begrüssung, Inputs für das Rotary Jahr 2014/15
Vorstellung Datenbank für Projekte | <i>DGE Florin Rupper
Florian Kaiser</i> |
| 09:45 | The Rotary Foundation (TRF)
District Grants, Global Grants | <i>Rot. Reto Laetsch</i> |
| 10:30 | Inputs für anschliessende Workshops | <i>DGE Florin Rupper</i> |
| 10:40 | Pause | |
| 11:00 | Gruppenworkshops zu den Themen:
Kommunikation - Oeffentlichkeitsarbeit - Rotary Tage
Region A
Region B
Region C
Region D
Region E | <i>AG Hans Jörg Riem
AG Reto E. Fritz/Peter Naegeli
AG Peter Wegmüller
AG Beat Steigmeier
AG Andreas Durisch/Lynn Strebel</i> |
| 11:45 | Podiumsdiskussion „Oeffentlichkeitsarbeit“
Leitung:
Podiumsteilnehmer: | <i>Rot. Markus Will
AG Andreas Durisch
Rot. Daniel Ehrat, VRM
Rot. Oliver Schaffner, NICO</i> |
| 12:30 | Überraschungsgast | |
| 12:50 | Schlussworte

anschliessend Apéro riche | <i>DGE Florin Rupper</i> |

Beilage: Regionenzuteilung A - E



Rotary

Distrikt 2000



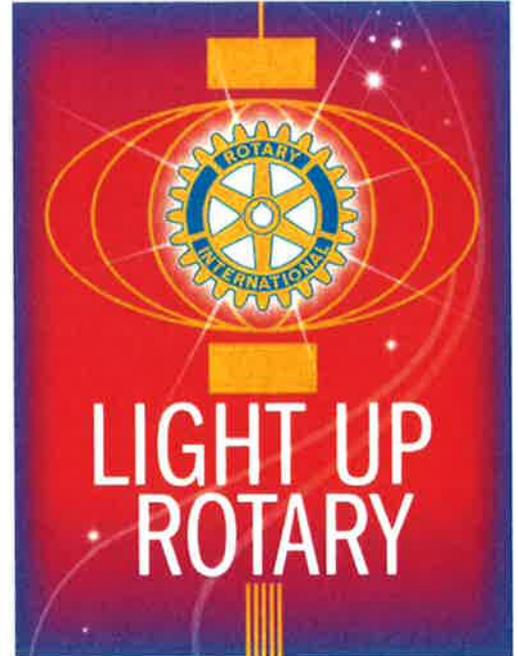
Florin Rupper

Governor 2014/15

RC Rorschach-Arbon

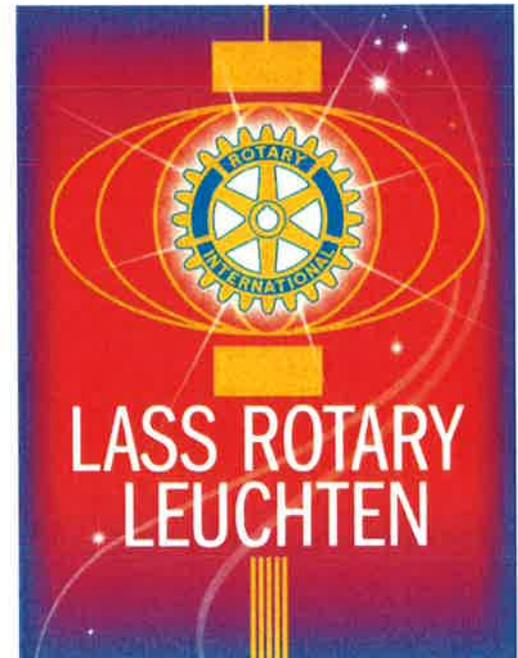
Rotary ist eine internationale und eine weltweite Organisation

Auswirkungen: Vor-/Nachteile:



Rotary hat eine faszinierende Philosophie. Diese soll nicht unter Verschluss gehalten werden.

Auswirkungen / Umsetzung:



Distrikt-Motto 2014/15
Rotary als Chance und Verpflichtung

→ **Rotary als Chance**

→ **Rotary als Verpflichtung**

Erster Distriktsschwerpunkt: Nachwuchs

1. Ausgangslage

Der Distrikt 2000 hat 4'244 Mitglieder (Stand 28.02.2014) mit einem Durchschnittsalter von xx Jahren

Die Mitgliederentwicklung im Distrikt zeigt folgendes Bild (gerundete Werte)

1990	2'110 Mitglieder (1)	2000	3'280 Mitglieder (97)
2010	4'100 Mitglieder (394)	2014	4'250 Mitglieder (465)

() davon Frauen

2. Zielsetzung

RI Präsident Gary C.K. Huang will die Mitgliederzahl von rund 1.2 Mio. auf 1.3 Mio. steigern. Dies ergibt pro Club im Schnitt + 3 Mitglieder.

DG Florin Rupper will im Clubjahr 2014/14 die Mitgliederstruktur analysieren und daraus allenfalls Massnahmen ableiten.

3. SWOT-Analyse

- a) Clubgrösse / Anzahl Mitglieder
- b) Altersstruktur
- c) Männer / Frauen
- d) Mischung / Vielfalt (beruflich, gesellschaftlich)
- e) Potential (ev. zusätzlicher Club?)
- f) weitere Kriterien (z.B. geographische Verteilung im Clubgebiet, etc.)

Zweiter Distriktsschwerpunkt: Clubprojekte

- Stichworte:**
- Aufbau einer einfachen, aussagekräftigen und auswertbaren Datenbank für Clubprojekte
 - Zweck: Anregungen / Ideenbörsen, Vernetzung / Support, PR / Öffentlichkeitsarbeit, Motivation
 - Projektdefinition nach Grösse, Art, Zeitraum
 - Vollprogrammiertes Design der Datenbank steht online zur Verfügung
- Demonstration:** Erfassung von Projekten und die Auswertungsmöglichkeiten werden am PETS 2 gezeigt.
- Fragen zum Projekt als solchem:**
- Vollzug:** Erfassung der Projekte bis Ende 2014
(Ziel: möglichst von jedem Club mindestens 1 Projekt)



DATENBANK für Projekte

1. Ausgangslage, Idee

Im Distrikt 2000 existiert bis dato keine systematische und flächendeckende Übersicht über die vielen Sozial- und Gemeindienst-Projekte, welche die verschiedenen Rotary-Clubs im Distrikt realisieren oder realisiert haben.

Zwar finden sich auf der Distrikts-Webseite einige Projekte, die beschrieben sind und damit nützliche Hinweise für interessierte Clubs geben können. Eine auswertbare Datenbank ist diese Übersicht aber nicht.

Das Fehlen einer systematischen Dokumentation über die Gemeindienstprojekte im Distrikt stellt in verschiedener Hinsicht einen grossen Mangel dar. Es ist meine Absicht, diesen Mangel zu beseitigen.

2. Zielsetzung, Verwendungszwecke

Auf Stufe Distrikt soll eine einfache, aussagekräftige und auswertbare Datenbank für grössere Sozial- und Gemeindienst-Projekte der Rotary-Clubs im Distrikt 2000 erstellt und nachhaltig betrieben werden.

Mit dem Aufbau einer solchen Datenbank werden die folgenden Ziele und Verwendungszwecke angestrebt:

- Anregungen / Ideenbörse
Mit einer umfangreichen Datenbank für Projekte können den interessierten Clubs Anregungen für eigene Aktivitäten vermittelt werden.
- Vernetzung / Support



Mit den gespeicherten Informationen zu den in der Datenbank erfassten Projekten kann ein Erfahrungsaustausch initialisiert und bei Bedarf ein gezielter Support ermöglicht werden.

- PR / Öffentlichkeitsarbeit

Mit den systematisch dokumentierten Projekten und den erfassten Informationen zu den Leistungen kann bei Bedarf eine effiziente Öffentlichkeitsarbeit von Rotary unterstützt und so das Image von Rotary gefördert werden.

- Motivation

Die Datenbank Projekte soll für Clubs, welche sich diesbezüglich noch wenig engagiert haben, ein Ansporn sein, ähnliches zu tun. Die Übersicht dient dem DG zudem, gezielt Einfluss zu nehmen und den rotarischen Zielen zum Durchbruch zu verhelfen.

3. Definition und Abgrenzung der Projekte

Für die in der Datenbank zu erfassenden Rotary-Projekte werden nachfolgend die Definitionen und Eckwerte festgehalten:

3.1 Projektgrösse

Es werden nur Projekte in die Datenbank aufgenommen, die eine gewisse Grösse aufweisen. Als Richtwert dient ein minimaler Kostenaufwand von CHF 15'000. Die Kosten setzen sich zusammen aus den Geldleistungen und den Arbeitsstunden. Diese werden mit einem Stundenansatz von CHF 30 eingerechnet (Kostensumme = gespendete Geldmittel + geleistete Arbeitsstunden x CHF 30)

Die Projektgrössen werden bei der Erfassung in drei Kategorien eingestuft:

- a) 15 – 50'000 CHF
- b) 50 – 100'000 CHF
- c) über 100'000 CHF



3.2 Projektdefinition

Um eine sachliche Abgrenzung der Projekte vornehmen zu können, werden nachfolgend einige typische Beispiele aufgeführt:

Projekte für die Datenbank: (Beispiele)

- Unterstützung und Ausbau einer Zahnklinik in der Benediktinerabtei in Ndanda Tanzania
- Planung und Realisierung einer Wasseraufbereitungsanlage in Ostafrika
- Spendensammlung für die Operation von Kindern mit der NOMA-Krankheit in Niger und Burkina Faso

Wesentliche Elemente eines Projektes sind zielgerichtetes, spezielles Vorhaben; klarer Start und klares Ende; Zusammenwirken verschiedener Personen.

Keine Projekte für die Datenbank (Beispiele):

- Einmalige oder jährlich wiederkehrende Beiträge an gemeinnützige Organisationen und bedürftige Privatpersonen
- Periodische Verleihung eines Jugendförderpreises an einen Verein oder an Personen, die sich um die Förderung der Jugend besonders verdient gemacht haben.

3.3 Projektzeitraum

Grundsätzlich sollen aktuelle oder nur wenig zurückliegende Projekte erfasst werden.

Solche, die vor dem 30.06.2010 abgeschlossen waren, kommen in der Regel nicht mehr in die Datenbank. Davon ausgenommen sind ausserordentliche Projekte, welche im Sinne der Zielsetzungen herausragend und besonders beispielhaft sind.

4. Design der Datenbank

Gemäss den Vorgaben soll die Projekt-Datenbank einfach, aussagekräftig und auswertbar sein. Die Erfassung der Projekte und die Auswertungen und Abfragen erfolgen online mit vorbereiteten Tools



Es werden folgende Listen erstellt:

- a) Gesamtübersicht aller erfassten Projekte im Distrikt.
- b) Übersicht aller Projekte eines einzelnen Clubs
- c) Projektblatt (pro Projekt)

Das Basismodul Rotary für die Datenbank ist fertig programmiert. Für die Erfassung der Projekte und für die Abfragemöglichkeiten besteht eine schriftliche Anleitung. Diese steht insbesondere den vom Club beauftragten Personen für die Bewirtschaftung der Projekte zur Verfügung. Das Login ist passwortgeschützt.

5. Auswertungsmöglichkeiten

Die Datenbank steht via Distrikt-Homepage allen Benutzern zur Einsichtnahme zur Verfügung (Viewer). Veränderungen an der Datenbank können nur durch autorisierte Personen (Clubbeauftragte) via Login ausgeführt werden.

Es sind folgende Auswertungen und Abfragen vorgesehen:

- geografisch (anklicken auf einer Weltkarte)
- Übersicht nach Kontinenten / Regionen
- Nach Sachgruppen
Zuordnung der Projekte zu den sechs Sachgruppen der RotaryFoundation (Frieden und Konfliktvermeidung/-lösung; Krankheitsvorsorge und –behandlung; Wasser und Hygiene; Gesundheit von Mutter und Kinde (u.a. Polio); Elementarbildung, Lesen und Schreiben; Wirtschafts- und Kommunalentwicklung)
- nach Club
- nach Grösse der Projekte

Für alle erfassten Projekte wird zudem der Status angegeben (geplant, in Realisierung, abgeschlossen). Dies bedingt eine periodische Nachführung der Datenbank durch die Clubbeauftragten.

Dritter Distriktsschwerpunkt: Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

1. Ausgangslage

Der Weltpräsident von RI für das Rotary Jahr 2014/15 hat als Motto "Light Up Rotary", übersetzt "Lass Rotary leuchten" gewählt. Damit bringt er zum Ausdruck, dass Rotary heraustreten soll an die Öffentlichkeit. Dem gleichen Zweck sollen die von RI Präsident Gary Huang geforderten Rotary Tage dienen (siehe Flyer zu den Rotary Tagen).

Aus der Erkenntnis, dass über Rotary in der Öffentlichkeit teilweise arg verzerrte Ansichten und Bilder bestehen, habe ich schon vor der Bekanntgabe des Jahresmottos des Weltpräsidenten die Öffentlichkeitsarbeit zu einem der 4 Schwerpunkte für mein Rotary Jahr gemacht und dies bereits am PETS 1 im November 2013 gegenüber den Incoming Präsidenten kundgetan.

2. Zielsetzung

Den Clubs (Präsidenten) einen Support für die Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation zu geben.

Es geht im Einzelnen darum:

- die Vorbehalte gegen eine aktive Öffentlichkeitsarbeit von Rotary zu entkräften
- Varianten zu Öffentlichkeitsarbeit aufzuzeigen und deren Chancen und Risiken abzuwägen
- Sinn und Zweck von Rotary Tagen zu erkennen und Umsetzungsmöglichkeiten zu diskutieren
- Konkrete Tipps und (Muster-) Beispiele für eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit festzuhalten

3. Vorgehen

- Workshops in Gruppen am PETS 2
- Podiumsdiskussion am PETS 2
- Handreichung / Anleitung mit den wichtigsten Erkenntnissen und Tipps (wird nach dem PETS 2 den PE zugestellt)

Vierter Distriktsschwerpunkt: "Eine Frage des Stils"

Rotary soll leuchten (Jahresmotto des Weltpräsidenten). Dazu bedarf es auch eines entsprechenden Auftretens der Rotarierinnen und Rotarier als Einzelpersonen wie auch der Rotary Clubs.

Aus verschiedenen Beobachtungen, Wahrnehmungen und Rückmeldungen besteht hier Handlungsbedarf. Vermutlich nicht überall, aber vielenorts (Ausführungen am PETS 1).

Stichworte (Fallbeispiele)

- Lockerer, oft belangloser Umgang unter den Mitgliedern
- mangelhafte Gästebetreuung
- zeitliche Engpässe bei den Meetings infolge fehlender Leitung
- unangepasster Dress-Code
- Friktionen bei der Infrastruktur, z.B. nicht funktionierender Laptop / Beamer
- Vernachlässigung von Traditionen und Ritualen (z.B. Neumitgliederaufnahmen)

Massnahme

Den Clubverantwortlichen wird eine Handreichung / Anleitung abgegeben. Der Vollzug und die Umsetzung ist den Clubs überlassen.



Handreichung / Anleitung:

„Eine Frage des Stils“

Worum geht es?

Rotary nimmt für sich in Anspruch, ein führender Service-Club zu sein. Die Zielsetzungen von Rotary und die professionelle weltweite Organisation tragen dem Rechnung.

Es ist deshalb zu erwarten, dass sich diese hohen Ansprüche auch im Verhalten der Mitglieder und im Clubleben widerspiegeln. Die Entwicklung in den letzten Jahren zeigt jedoch einen klaren Trend zur Lockerung von Sitten und Gepflogenheiten.

Dieser Trend ist auch im Geschäfts- wie auch im Privatleben zu beobachten und ist nicht a priori als negativ zu bezeichnen. Es gibt aber nach wie vor geschriebene und ungeschriebene durchaus zeitgemässe Verhaltensweisen und Regeln, die im Clubleben angewendet werden sollen.

Leitlinien

- Jedes Mitglied fühlt sich verpflichtet, durch sein Engagement und sein Verhalten seinen Beitrag zu einem Clubleben mit Stil und Niveau zu leisten
- Jedes Mitglied ist bestrebt, durch einen respektvollen und anständigen Umgang die Freundschaft im Club zu leben
- Die Vorstandsmitglieder fördern durch Vorbild aktiv diese Zielsetzungen
- Der Vorstand als Institution ist verantwortlich für ein entsprechendes Auftreten nach innen wie nach aussen



Handlungsfelder

Die Umsetzung der Corporate Governance für Rotary bezieht sich auf 3 Handlungsfelder

- a) Führung (Clubpräsident, Vorstand)
 - Spürbare, engagierte Führung im Club (Vorbildfunktion)
 - Personalplanung, insbesondere Auswahl geeigneter Vorstandsmitglieder
 - Clubversammlungen als wichtige und gehaltvolle Anlässe gestalten
 - Mehrjahresplanung im Auge behalten
 - Klare, angemessene und messbare Jahresziele festlegen
 - Einflussnahme und Mithilfe des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder beim Programm und bei den Diensten
 - Souveräne Leitung der Meetings mit ausgewogenem Zeitmanagement (Zeitfenster für Referat ausreichend und gut positioniert)

- b) Verhalten (alle Clubmitglieder)
 - Respektvoller, freundschaftlicher Umgang unter den Mitgliedern und mit Gästen
 - Anteilnahme und Mitwirken am Clubleben, Interesse zeigen
 - Dress Code spüren und beachten
 - Mitverantwortung und Eigeninitiative bei der Gästebetreuung
 - Wahl in den Vorstand ist Verpflichtung und verlangt entsprechendes Engagement

- c) Anlässe (Clubdienst, Programm)
 - Pflege von Traditionen und besonderen Anlässen (Dinner at home, Mitgliederaufnahmen, etc.), Rituale
 - Respektvolle Behandlung und Betreuung der Referenten
 - Sicherstellen einer funktionierenden Infrastruktur (Laptop, Beamer, etc.) durch vorgängigen Testlauf für die Präsentationen
 - Programmgestaltung in Abstimmung mit dem Präsidenten und den Dienstchefs
 - Klare Organisation der Meetings und der Anlässe durch verbindliche Absprachen mit dem Gastgeber (Clublokal) und dem Präsidenten



Umsetzung

Die Umsetzung der Leitlinien und der Handlungsfelder obliegt den einzelnen Clubs. Es geht darum, dass man sich der Problematik bewusst ist, eine sorgfältige und selbstkritische Analyse der Situation macht, daraus den Handlungsbedarf ableitet und die zweckdienlichen Massnahmen trifft und durchsetzt. Es geht auch darum, bestehende und soweit gut funktionierende Verhaltensweisen und Abläufe nachhaltig zu pflegen und zu optimieren.

Die Umsetzung der Thematik verlangt einerseits Fingerspitzengefühl und andererseits auch Zivilcourage. Heikle Punkte sollen angegangen und konstruktiv gelöst werden. Es ist eine vornehme Clubaufgabe, die Balance zwischen Ernsthaftigkeit und Freude am Clubleben zu finden:

„Bei aller Ernsthaftigkeit unseres Tuns bei Rotary wollen wir die Freude an Rotary nicht vergessen“

aber auch umgekehrt:

„Bei aller Freude an Rotary wollen wir die Ernsthaftigkeit und Verpflichtung für Rotary nicht vergessen“

Rorschacherberg, 11. März 2014

Florin Rupper
DG 2014/15

Vorstellung Datenbank für Projekte

Grundlagen

1. Beschrieb Datenbank für Projekte (siehe 2. Distriktsschwerpunkt Clubprojekte)
2. Anleitung BM (Basismodul) Rotary (Beschrieb und Anleitung für Erfasser / Benutzer)

Demobeispiele

- Ausbau und Betrieb Zahnklinik in Ndanda, Tanzania
- Planung, Realisierung und Betrieb Wasseraufbereitungsanlage in Ndanda, Tanzania
-

Notizen / Fragen:

Anleitung BM Rotary

Einstieg in die Datenbank

Starten Sie die Datenbank direkt durch die Angabe folgender URL im Web-Browser:

www5.geodat.ch/bm_rotary

Sie werden direkt als Gast in der Datenbank angemeldet und können sofort auf sämtliche Daten zugreifen. Allerdings können Sie weder Änderungen an den Daten vornehmen oder Dokumente hochladen.

Anmeldung als Administrator

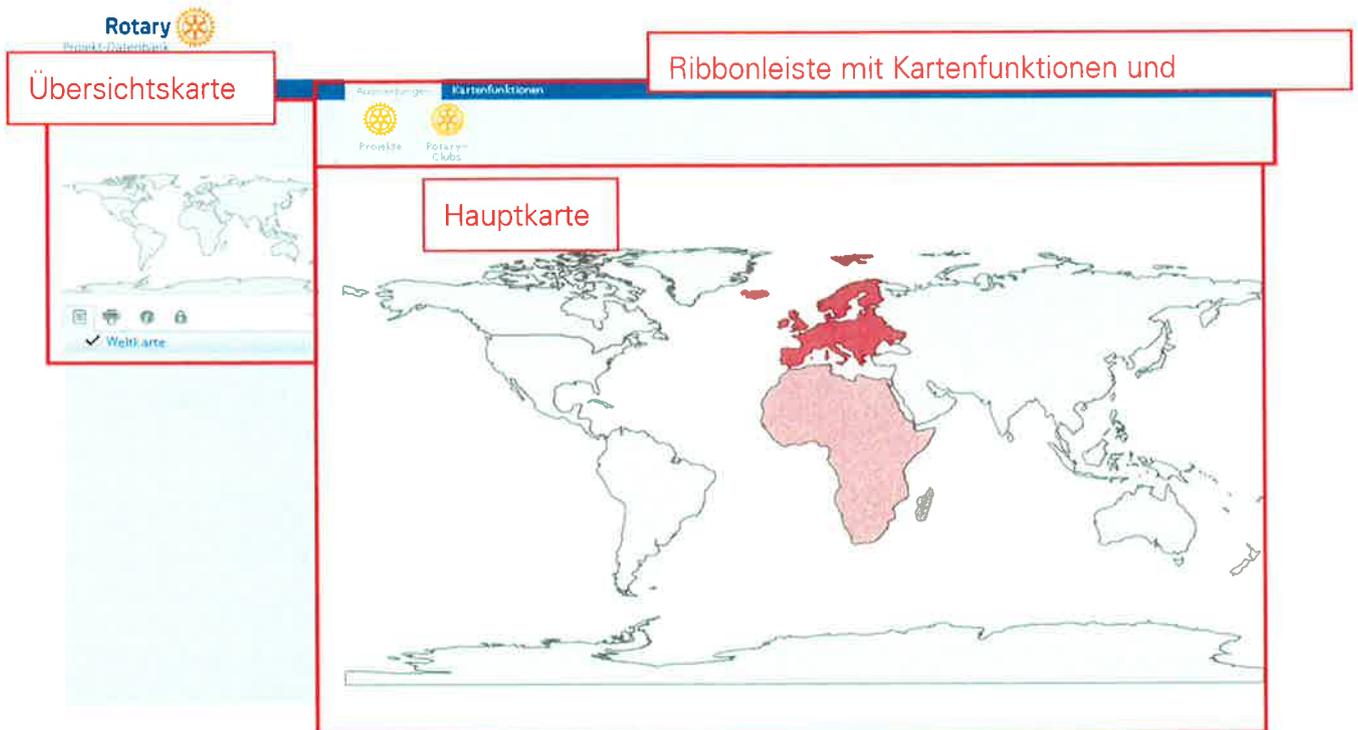
Um sich als Administrator mit einem passwortgeschützten Benutzerkonto anzumelden, wählen Sie unterhalb der Übersichtskarte den Reiter mit dem Schlosssymbol (1). Wählen Sie anschliessend einen Benutzer aus (2) und geben Sie das Passwort ein (3). Nach dem Klicken auf **Anmelden** haben Sie nun haben Sie Vollzugriff auf die Datenbank

The screenshot shows a web interface for user management. At the top, there are navigation icons: a menu, search, print, help, and a lock icon. Below this is a section titled 'Benutzer wechseln'. Underneath, it says 'Aktueller Benutzer: Gast'. There is a dropdown menu labeled 'Benutzer' with a red '(1)' next to it. Below the dropdown is a password input field labeled 'Passwort' with a red '(2)' next to it. At the bottom of the section is a button labeled 'Anmelden' with a red '(3)' next to it.

Zugangsdaten

Benutzer: Administrator
Passwort: rotary2000

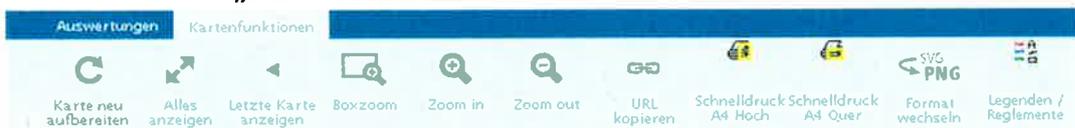
Kartendarstellung



- **Kartenbereich:**
 - Hauptkarte
 - Übersichtskarte
 - Ribbonleiste mit Kartenfunktionen und Anwendungen

Ribbonleiste

- **Ribbon „Kartenfunktionen“:**



Hier finden Sie u.a. sämtliche Funktionen zur Navigation in der Karte.

- **Ribbon „Auswertungen“:**



Hier können Sie auf Projekt- und Clubdaten zugreifen.

Projekt

Über die Listenansicht **Projekte** können Sie auf die Projekte der Datenbank zugreifen.
 Dort können Sie die Daten nach vorgegebenen Kriterien filtern oder nach Excel exportieren.

Listenansicht – Projekte **Rotary**
Projekt-Datenbank
Distrikt 2000

Filter lösch ExcelExport Drucken Schliessen

Club Total Leistungen Land Kontinent Sachgruppe Status

...

Projektnummer	Projektname	Club	Budget	Land	Kontinent	Sachgruppe	Status
12138-29	Zahnklinik Ndanda	RC Rorschach-Arbon	60000	Tanzania, United Republic of	Afrika	Krankheitsvorsorge und -behandlung	abgeschlossen
12132-54	Altersheim	RC Künacht	0	Switzerland	Europa	Frieden- und Konfliktvermeidung	laufend
12133-62	Mine Ex	RC Meilen	10180	Switzerland	Europa	Anderer Schwerpunktbereich	abgeschlossen
27909-63	Flohmarkt Egg	RC Forch	2180	Switzerland	Europa	Anderer Schwerpunktbereich	geplant

Über **Datensatz hinzufügen / löschen** können Sie neue Projekte anlegen oder vorhandene löschen.

Projekte – Datensatz hinzufügen / löschen

Projektname

Zahnklinik Ndanda

Altersheim

Mine Ex

Flohmarkt Egg

Speichern Schliessen

Über **Schliessen** gelangen Sie zur Listenansicht zurück. Dort können Sie nun das Projekt mit Daten befüllen. Klicken Sie dazu auf die Projektnummer.

Projektblatt

Club (federführend): RC Rorschach-Arbon

Mitwirkende:

Projektname: Zahnklinik Ndanda

Projektnummer: 12138-29



Projektdefinitionen:

Projektbeschreibung / Zielsetzung:

Ausbau und Betrieb einer Zahnklinik im Spital der Benediktinerabtei in Ndanda / Tansania

Status: abgeschlossen

Sachgruppe: Krankheitsvorsorge und -behandlung

Anfangsjahr: 2004

Endtermin: 2013

Leistungen:

Stundenleistungen: 500 h x 30 CHF = 15000 CHF

Geldleistungen: 45000 CHF = 45000 CHF

Total Leistungen: 60000 CHF = 60000 CHF

Weitere Leistungen: Unterstützung der Ausbildung eines einheimischen Zahnarztteams

Administration:

Kontinent: Afrika Land: Tanzania, United Republic of

Ort: Ndanda

Vorname: Walter Nachname: Gnädinger

Telefon: +41 71 841 6642 E-Mail: mawagnaedinger@bluewin.ch

Dokumente zum Projekt: **Noch keine Dokumente zum Projekt hochgeladen**

Speichern

Drucken

Schliessen

Geben Sie nun die relevanten Daten zum Projekt ein.

Das **Total Leistungen** berechnet sich automatisch aus den Stundenleistungen und Geldleistungen beim Speichern.

Weisen Sie dem Projekt mindestens einen **federführenden Club** aus der Auswahlliste zu. Die Auswahlliste greift auf die in der Datenbank bereits eingegebenen Clubs zu. Fehlt hier ein Club, muss dieser zuerst in der Datenbank erfasst werden (s. Punkt Clubs).

Die **Projektnummer** wird vom System automatisch vergeben und setzt sich aus Clubnummer und einer Laufnummer zusammen.

Die Zuweisung eines Projekts zu einem Kontinent beeinflusst die Kartenansicht (s. Punkt Darstellung in der Karte).

Sie können beliebig viele Dokumente jeweiligen Projekt hochladen und zum Download / Einsehen bereitstellen. Klicken Sie hierzu auf **Upload** und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Sie können jedem Projekt max. zwei Vorschaubilder zuweisen. Dieses können Sie über die Upload-Funktion dem Projekt hinzufügen. Damit das Bild im **JPG-Format** als Vorschaubild erkannt und automatisch im Projektblatt angezeigt wird muss dieses den **Präfix „Vorschaubild_“** haben.

Clubs

Über die Listenansicht **Clubs** können Sie auf die Clubs der Datenbank zugreifen. Dort können Sie die Daten ebenfalls nach vorgegebenen Kriterien filtern oder nach Excel exportieren.

Listenansicht - Clubs

Rotary Projekt-Datenbank Distrikt 2000

Filter lösche ExcelExport Drucken Schliessen

Name Eigene Stiftung ? Durchschnittliche Leistung

Name	Eigene Stiftung ?	Durchschnittliche Leistung	Homepage
RC Rorschach-Arbon	ja	20000	www.rc-rorschach-arbon.ch
RC Forch	ja	0	www.rotary-forch.ch
RC Küsnacht	ja	0	www.rc-kuesnacht.ch
RC Meilen	ja	10000	

Auch hier können Sie über **Datensatz hinzufügen / löschen** neue Clubs anlegen oder vorhandene löschen.

Clubs - Datensatz hinzufügen / löschen

Name

RC Rorschach-Arbon x

RC Forch x

RC Küsnacht x

RC Meilen x

Speichern Schliessen

Über **Schliessen** gelangen Sie zur Listenansicht zurück. Dort können Sie nun den Club mit Daten befüllen. Klicken Sie dazu auf den Clubnamen.

Projektübersicht Club

RC Rorschach-Arbon

Rotary
Projekt-Datenbank
Distrikt 2000

Angaben zum Club:

Name: RC Rorschach-Arbon Clubnummer: 12138

Homepage: www.rc-rorschach-arbon.ch

Clubeigene Stiftung?: ja nein Durchschnittliche Leistung / Jahr: 20000 CHF

Dokumente zum Club: **Noch keine Dokumente zum Club hochgeladen**

Projektübersicht:

Nr.	Projektnummer	Projektname	Anfang	Ende	Budget
1	12138-29	Zahnklinik Ndanda	2004	2013	60000 CHF

Schliessen

Geben Sie nun die relevanten Daten zum Club ein.
 Sie können auch hier beliebig viele Dokumente jeweiligen Club hochladen und zum Download / Einsehen bereitstellen. Klicken Sie hierzu auf **Upload** und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Darstellung in der Karte

Wenn ein Projekt einem Kontinent zugewiesen ist, wird der entsprechende Kontinent in der Karte rot eingefärbt. Je mehr Projekte einem Kontinent zugewiesen sind, desto dunkler ist die Einfärbung.



Mit einem Klick auf den jeweiligen Kontinent können Sie über die Projektübersicht auf die zugewiesenen Projekte zugreifen.

Projektübersicht Distrikt
Auswertung nach Region / Kontinent
Europa

Rotary 
Projekt-Datenbank
Distrikt 2000

Projektznummer	Projektname	CLB	Budget	Land	Kontinent	Sachgruppe	Status
12132-54	Altersheim	RC Kösnacht	0	Switzerland	Europa	Frieden- und Konfliktvermeidung	laufend
12132-62	Mine Et	RC Meilen	10180	Switzerland	Europa	Anderer Schwerpunktbereich	abgeschlossen
27909-62	Flohmarkt Egg	RC Forch	2180	Switzerland	Europa	Anderer Schwerpunktbereich	geplant

Verlassen der Datenbank

Um die Datenbank zu verlassen schliessen Sie einfach den Browser – ein Ausloggen ist nicht erforderlich.

The Rotary Foundation

Input DGE Florin Rupper:

- TRF verdient kräftige Unterstützung
- Polio-Projekt ist ein Erfolg – unbedingt zu Ende bringen
- Beiträge in die Foundation erhöhen (EREY USD 100)
- Grants nutzen!
- TRF ↔ Clubstiftung
sowohl als auch!



Die Schlüssel zu den wichtigen Informationen

- **Die Clubbeauftragten** sind die Foundation-Experten in den Clubs!
- www.rotary.org/myrotary/de -> Login in den Mitgliederzutritt.
 Hier sind alle Bestimmungen und Richtlinien für die Beantragung von Grants abgelegt (*Grant Management Manual, Bestimmungen für Rotary Foundation District Grants und Global Grants*).
 Global Grants werden ebenfalls auf diesem Weg beantragt (Tool für Grant Anträge).
- www.rotary2000.ch -> Login in den Mitgliederzutritt -> Register "Aktivitäten" öffnen -> "Dienste" anklicken -> "Foundation Distrikt 2000" hovern -> Register "Dokumente" -> "Ordner" anklicken: Hier sind u.a. diverse Richtlinien und die Formulare (*Memorandum of Understanding und D2000 Antrag District Grant*) abgelegt und zum Herunterladen bereit. Auch der Finanzbericht von TRF ist hier zu finden.
- **Grant Management Seminar** (22. März und 4. April 2014) und **Fachseminar** (15. November 2014).

Grant - Typen

Seit der Einführung von Rotary Grants am 1. Juli 2013 gibt es nur noch drei Grant-Typen:

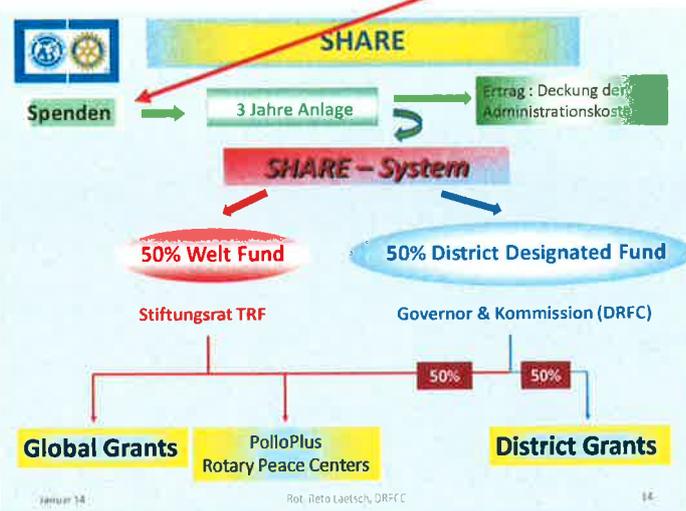
District Grants	Global Grants
Antrag an Distrikt (DRFC) mittels Formular. Projektbudget begrenzt durch die verfügbaren Mittel im DDF. Beteiligung des Clubs mindestens 50%. Kriterien: In- und ausländischer Gemeindienst (d.h. auch lokale Projekte), Stipendien, Berufsdienst, Polio Plus. Kein Partner nötig.	Antrag elektronisch an TRF. Projektbudget mindestens USD 30'000 Finanzierung durch Kombination von Barbeiträgen, DDF-Mitteln und Bezuschussung durch die Foundation. Kriterien: Die 6 Schwerpunktsbereiche und Polio Plus. Rotarischer Host-Partner nötig.
Packaged Global Grants	
Packaged Global Grants bieten Rotary Clubs die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit strategischen Partnern der Rotary Foundation, in vorkonzipierten Projekten und Aktivitäten, die aus dem World Fund finanziert werden.	
Details dazu sind im Handbuch Grant Management festgehalten.	

Abkürzungen und Begriffe

AG	Assistant Governor
APF	Annual Program Fund
Areas of focus	Die 6 Schwerpunktsbereiche für Global Grants
DDF	District Designated Fund
DG	District Governor District Grants: Grants zur Unterstützung von Kurzprojekten der Clubs
DRFC(C)	District Rotary Foundation Committee (Chair)
DGSC(C)	District Grant Subcommittee (Chair)
EREY	Every Rotarian Every Year: Spendenziel \$100 pro Rotarier und Jahr an die Foundation
FVP	Future Vision Plan: Pilotprojekt von Rotary Grants bis 31.06.2013
GG	Global Grants: Grants zur Unterstützung von Projekten in den 6 Schwerpunktsbereichen
Host Sponsor / Partner	Empfänger-Partner (Club) von Global Grant—Mitteln im Projektland
International Sponsor / Partner	Geber-Partner (Club) in einem Global Grant
MOU	Memorandum of Understanding = Absichtserklärung betr. Zertifizierung
PF	Permanent Fund: Stiftungsvermögen TRF
PGG	Packaged Grant: Grant für die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern von RI
RI	Rotary International
SHARE	Programm zur Verteilung der Spendengelder auf TRF und Distrikte
VTT	Vocational Training Team (vormals Group Study Exchange, GSE)

Woher kommt das Geld für die Grants?

Die Pro-Kopf-Spenden der Clubs (EREY) und andere Spenden - zum Beispiel Paul Harris Fellows - fließen in den Annual Program Fund und werden nach den SHARE-Regeln verteilt:



Konkret im Distrikt 2000

In den nächsten drei Jahren werden wir an DDF-Mitteln jährlich rund CHF 90'000 zur Verfügung haben. Das sind 50% des jährlichen Spendenaufkommens in den drei vorausgegangenen Jahren. Die Hälfte der verfügbaren DDF-Mittel kann der Distrikt für Beiträge an District Grants, die andere Hälfte für die Bezuschussung an Global Grants etc. verwenden.

Die verfügbaren DDF-Mittel für District Grants werden in erster Linie für Clubprojekte eingesetzt.

Der mehrjährige Mittelwert der Pro-Kopf-Spenden der Clubs im Distrikt 2000 beträgt ca. CHF 50. Das ist gemessen am Ziel von Rotary International „EREY USD 100“ eher mager.

Was oben nicht hinein fließt, kommt unten nicht heraus!

Zehn Gebote für erfolgreiche Grants

1. *Handbuch Grant Management* und die *Bestimmungen für Rotary Foundation District Grants und Global Grants* lesen.
2. Entscheiden, ob die Projektidee sich für einen District Grant oder für einen Global Grant eignet.
3. Zertifizierung sicherstellen.
4. Einen Projektleiter im Club ernennen, der das Projekt bis zum Abschlussbericht betreut.
5. Im Falle eines Global Grant: Host Partner (Club oder Distrikt) suchen, zu dem während des GANZEN Projekts eine ZUVERLÄSSIGE Verbindung besteht.
6. Einen Projekt-Ausschuss bilden, bestehend aus drei Rotariern (Projektleiter = Primärkontakt inklusive). Im Falle eines Global Grant ist ein solcher Ausschuss auch beim Host-Partner nötig.
7. Messbare Ziele formulieren.
8. Implementierungsplan erstellen: Wer macht was, wann, wo? Wie wird kontrolliert?
9. Finanzierungsplan erstellen. Wenn DDF-Mittel beansprucht werden, bitte vorgängig mit dem DRFC absprechen.
10. Allfällige Co-Sponsoren suchen (andere Rotary Clubs, gemeinnützige Organisationen).

Einige praktische Hinweise

- Nehmen Sie bitte in der Projektplanungsphase frühzeitig mit dem DRFC Verbindung auf.
- Halten Sie alle geforderten Angaben für einen Grant-Antrag bereit, bevor Sie das District Grant-Formular bzw. die Global Grant-Applikation ausfüllen.
- Senden Sie bitte Ihre Arbeit in der Global-Grant-Applikation erst ab, wenn sie vollständig ist.

Zertifizierung und Termine

Die Zertifizierung von Distrikt und Clubs ist unabdingbar für die Eingabe von Grant-Anträgen. Die Bedingungen für die Zertifizierung eines Clubs sind:

- Teilnahme eines Clubmitglieds am PETS 1 & 2
- Teilnahme des Clubbeauftragten für die Foundationbelange oder eines Stellvertreters am Grant Management Seminar (GMS).
- Memorandum of Understanding (MOU) durch den Clubpräsidenten, den Club-President elect und durch den Clubbeauftragten unterzeichnet.
- Die Zertifizierung ist gültig für ein Jahr (Programmjahr). Die Bedingungen müssen spätestens zum Zeitpunkt der Eingabe des Grant-Antrages erfüllt sein:
- für District Grants spätestens am 31. März 20jj (letzter Termin für die Eingabe eines District Grants für das jeweils bevorstehende Programmjahr).
- für Global Grants spätestens bevor die Autorisierung des Grant-Antrages durch den Distrikt fällig wird. (Anträge für Global Grants können während des Programmjahres laufend eingereicht werden).

Gruppenworkshops zu den Themen Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit / Rotary Tage

- Auslegeordnung zu möglichen oder schon realisierten Formen der Öffentlichkeitsarbeit (es geht nicht darum, ob Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden soll oder nicht, sondern wie es gemacht werden kann)
- Auflistung von Fragen und Statements zur Öffentlichkeitsarbeit
- Meinungsbildung zu den Rotary Tagen: Fragen, Anregungen, etc.

Als Ergebnis der Workshops sollen gute Beispiele zur Öffentlichkeitsarbeit festgehalten und offene Fragen zum Thema aufgelistet werden. Letztere sollen an der anschliessenden Podiumsdiskussion gestellt und beantwortet werden.

Eine Anleitung zuhanden der Clubs für die Öffentlichkeitsarbeit im Rotary Jahr 2014/15 wird im Nachgang zum PETS 2 erarbeitet und den PE zugestellt.

Notizen / Fragen / Wünsche:

Podiumsdiskussion Öffentlichkeitsarbeit

Die Podiumsdiskussion soll einerseits den Stellenwert der Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit aufzeigen und andererseits wichtige Erkenntnisse für den Erfolg der Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit festhalten. Zudem sind die Fragen aus den Workshops zu beantworten.

Ablauf der Podiumsdiskussion

- | | |
|---------------------|--|
| Erster Teil | - Bedeutung der Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit (Einstiegsfragen) |
| (ca. 15 Min.) | - Formen der Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit (Einbezug der Social Media) |
| | - Was sollte Rotary in diesem Bereich tun |
| Zweiter Teil | - Medienberichte: worauf ist zu achten; no goes, wie vorgehen, etc. |
| (ca. 15 Min.) | - Anlässe (Rotary Tage): worauf ist zu achten, wie vorgehen, etc. |
| | - gute Beispiele aufzeigen |
| Dritter Teil | - Fragenbeantwortung aus den Workshops |
| (ca. 15 Min.) | - Gegebenenfalls eigene Fragen aufwerfen und beantworten |

Notizen / Fragen / Wünsche

Ausblick

- Freitag, 20. Juni 2014, Zürich
Distriktskonferenz / Amtsübergabe
- Samstag, 15. November 2014, Rorschach
Fachseminar / Ausbildungsseminar
- Samstag, 24. Januar 2015, Arbon
Halbjahreskonferenz / Distriktsversammlung
- Samstag, 27. Juni 2015, Rorschach
Distriktskonferenz

Clubbesuche

Besuchsliste aktualisiert im Anhang

Vorstandszusammenkunft:

- Teilnehmer: (mind.) Präsident, Incoming Präsident, Sekretär,
Programmchef, Foundation Beauftragter
- Traktanden:
 - Aktuelles / Wichtiges vom
Club Distriktschwerpunkte
 - Clubprojekte
 - Diverses

Light up Rotary



Sponsored by

GIFAS
E L E C T R I C

Clubbesuche 2014/15 - DGE Florin Rupper - Stand 10.01.2014

Distrikt 2000

	Clubbesuch	Ort	Zeit	Bemerkungen
2014				
11.08	Mo	RC Zürich-Nord	11:00 h	Hotel Crown Plaza, Zürich
12.08	Di	RC Zürich-West	11:00 h	Schützenhaus Albisgüetli, Zürich
13.08	Mi	RC Forch	11:00 h	Restaurant Schiffflände, Maur
18.08	Mo	RC Oberer Zürichsee	10:45 h	Hotel Panorama, Feusisberg SZ
19.08	Di	RC Zürich-Oberland	10:45 h	Rest IWAZ, Weizikon
20.08	Mi	RC Linthebene/RC Ufenau	10:45 h	Bamert Clerc, Rüteli im Buobental, Nuolen
25.08	Mo	RC Kreuzlingen-Konstanz	18:30 h	Hotel Drachenburg&Waaghaus, Gottlieben
27.08	Mi	RC Zürich-Limmattal	11:00 h	Stürmeierhuus, Schlieren
28.08	Do	RC Zürich-Flughafen	11:00 h	Hilton, Flughafen Kloten
01.09	Mo	Rotary eClub 2000 Switzerland	19:00 h	St. Gotthard, Zürich
02.09	Di	RC am Greifensee	10:50 h	Restaurant Schiffflände, Maur
03.09	Mi	RC Dübendorf	11:10 h	Rest. Waldmannsburg, Dübendorf
05.09	Fr	RC Zürich au Lac	11:00 h	Hotel Sheraton Zürich
08.09	Mo	RC Bachtel-Zürich	10:45 h	Rest. Bachtel-Kulm, Bachtel
09.09	Di	RC Oberthurgau	11:00 h	Schloss Hagenwil, Amriswil
10.09	Mi	RC Schaffhausen-Munot	11:15 h	Hotel Promenade, Schaffhausen
11.09	Do	RC Au am Zürichsee	11:15 h	Landgasthof Halbinsel Au
12.09	Fr	RC Zürich	10:30 h	Hotel Widder, Zürich
15.09	Mo	RC Wil	10:30 h	Gasthof Hof zu Wil
16.09	Di	RC Kreuzlingen	11:00 h	Hotel Drachenburg&Waaghaus, Gottlieben
18.09	Do	RC Zürich-Bellerive	18:30 h	Hotel Steigenberger Bellerive au Lac, Zürich
19.09	Fr.	RC Oberer Bodensee	11:00 h	Gasthof Brauerei Frohsinn, Arbon
22.09	Mo	RC Schaffhausen	11:00 h	Kronenhof, Schaffhausen
23.09	Di	RC Frauenfeld-Untersee	11:00 h	Landgasthof zum Trauben, Dietingen
24.09	Mi	RC St. Gallen-Freudenberg	11:00 h	Hotel Einstein, St. Gallen
25.09	Do	RC Zürich-Sihltal	11:00 h	Restaurant Krone, Adliswil
29.09	Mo	RC Bad Ragaz	11:00 h	Grand Hotel Quellenhof
30.09	Di	RC Zürcher Unterland	11:00 h	Zum Goldenen Kopf, Bülach
01.10	Mi	RC Arosa	11:00 h	Hotel Astoria
02.10	Do	RC Küssnacht-Zürich	11:00 h	Hotel Sonne, Küssnacht
06.10	Mo	RC Thuis	11:15 h	Hotel Weiss Kreuz, Thuis
07.10	Di	RC St. Moritz	11:15 h	Hotel Steffani, St. Moritz
08.10	Mi	RC Winterthur / RC Winterthur-Mörsburg / RC Winterthur-Kyburg	10:30 h	Casino Winterthur
09.10	Do	RC Oerlikon	11:15 h	Hotel Krone Unterstrass, Zürich

		Clubbesuch	Ort	Zeit	Bemerkungen
13.10.	Mo	RC Glarus	Glarnhof, Glarus	11:00 h	
14.10.	Di	RC Davos	Morosani Posthotel	11:00 h	
15.10.	Mi	RC Bad Scuol-Tarasp-Vulpera	Hotel Belvédère	11:00 h	
16.10.	Do	RC Uetliberg	Rest. Leuen, Uetikon-Waldegg	17:30 h	
20.10.	Mo	RC Rheintal	Rest. Frauenhof, Altstätten	11:00 h	
21.10.	Di	RC Chur/RC Chur-Herrschaft	VA BENE, Chur	11:00 h	
22.10.	Mi	RC Werdenberg	Rest. Bahnhof Haag	18:00 h	
23.10.	Do	RC Zürcher Weinland	Rest. Schloss Laufen	17:00 h	
27.10.	Mo	RC Appenzell Alpstein	Landgasthof Sternen, Bühler	11:00 h	
28.10.	Di	RC Zürich Zoo	Rest. Altes Klosterli, Zürich	17:30 h	
29.10.	Mi	RC Dielsdorf/RC Zürich-Glattal	Rest. Doktorhaus, Wallisellen	11:00 h	
30.10.	Do	RC Rorschach-Arbon	Rest. Mammertsberg, Freidorf	11:00 h	
03.11.	Mo	RC Toggenburg	Rest. Bodega Noi, Lichtensteig	11:15 h	
04.11.	Di	RC Liechtenstein	Gasthof Löwen, Vaduz	11:00 h	
05.11.	Mi	RC Fürstenland	Rest. Zur Schönau, Andwil	11:00 h	
06.11.	Do	RC Weinfelden	Rest. Thurgauerhof, Weinfelden	11:00 h	
10.11.	Mo	RC Thalwil	Oberer Mönchhof, Kilchberg	11:15 h	
12.11.	Mi	RC Zürich Belvoir International	Rest. Belvoirpark, Zürich	10:45 h	
13.11.	Do	RC St. Gallen Rosenberg	Gaststuben zm Schössli am Spiserfor, St. Gallen	11:00 h	
14.11.	Fr	RC Appenzell	Hotel zur Linde, Teufen	11:00 h	
17.11.	Mo	RC Zürich-Zürichberg	Hotel Zürichberg	11:00 h	
19.11.	Mi	RC Zürich Turicum	Helferei des Grossmünsters, Kirchgasse 13	11:00 h	Suppenzmittag
20.11.	Do	RC Zürich Dietikon	Winzerhaus, Weiningen	11:00 h	
21.11.	Fr	RC Wil-Hinterthurgau	Gasthaus Löwen, Eschlikon	10:30 h	
24.11.	Mo	RC St. Gallen	Netts Schützengarten, St. Gallen	11:00 h	
26.11.	Mi	RC Neckertal	Hotel Wolfensberg, Degersheim	11:00 h	
27.11.	Do	RC Zürich Knoueramnt	Rest.zur Post, Rifferswil	11:00 h	
28.11.	Fr	RC Liechtenstein-Eschnerberg	Rest. Weinstube, Nendeln	11:15 h	
02.12.	Di	RC Flims-Laax	Hotel Rätia, Ilanz	11:15 h	
03.12.	Mi	RC Meilen	Gasthof Löwen, Meilen	11:00 h	
05.12.	Fr	RC Flawil	Hotel Rössli, Flawil	11:00 h	
08.12.	Mo	RC Frauenfeld	Rest. Wartegg, Märstetten	11:00 h	
10.12.	Mi	RC Schönenberg	Rest. Rössli, Schönenberg	11:15 h	
11.12.	Do	RC Volketswil	Landgasthof Wallberg, Volketswil	10:45 h	
12.12.	Fr	RC Illnau-Effretikon	Gasthof Rössli, Illnau	11:00 h	
18.12.	Do	RC Uster	Rest. Schiffände, Maur	11:00 h	

	Clubbesuch	Ort	Zeit	Bemerkungen
2015				
15.01	Do RC Zürich City	Hotel St. Gotthard, Zürich	17:15 h	
23.01	Fr RC Zürich-Adlisberg	Rest.Zur Rossweid, Gockhausen	10:30 h	

Wer vom Club nimmt an der Vorberechnung teil?

PräsidentIn, Programmverantwortliche(r) und SekretärIn müssen teilnehmen, wünschbar wäre ebenfalls der oder die President Elect sowie jene Dienstverantwortliche, welche zum Zeitpunkt des Governorbesuches wichtige aktuelle Projekte betreuen.

Kontakte

Assistant Governors 2014/15 - Regionen A - E

Region A

Assistant Governor

Graubünden, Liechtenstein, St. Galler Oberland, Glarus

Hans Jörg Riem (Beginn 2012/13), RC Glarus, Auf Erlen 34, 8750 Glarus
Tel P 055 640 28 89; Natel 079 221 38 31
E-mail: hansjoerg.riem@bluewin.ch

14 Rotary Clubs:

Arosa, Bad Ragaz, Bad Scuol-Tarasp-Vulpera, Chur, Chur-Herrschaft, Davos, Flims-Laax, Glarus, Liechtenstein, Liechtenstein-Eschnerberg, Rheintal, St. Moritz, Thusis, Werdenberg

1 RAC:

RAC Glarus

Region B

Assistant Governor

St. Gallen, Thurgau-Ost, Appenzell

Peter Naegeli (Beginn 2014/15), RC Fürstenland, Florastr.4, 9032 Engelburg,
Tel. P.071 278 24 14, Natel 079 696 24 14
E-mail: peter.naegeli@naegelimanagement.ch

14 Rotary Clubs:

Appenzell, Appenzell Alpstein, Flawil, Fürstenland, Neckertal, Oberer Bodensee, Oberthurgau, Rorschach-Arbon, St. Gallen, St. Gallen-Freudenberg, St. Gallen-Rosenberg, Toggenburg, Wil SG, Wil-Hinterthurgau,

1 RAC:

RAC St. Gallen

Region C

Assistant Governor

Thurgau-Nord, Schaffhausen, Winterthur, Zürcher Unterland

Peter Wegmüller (Beginn 2011/12), RC Zürich-Glattal, Unterburg 43, 8158 Regensberg
Tel P 044 817 13 93; Natel 079 209 82 94
E-mail: pwegmuller@bluewin.ch

16 Rotary Clubs:
Kreuzlingen-

Dielsdorf, Frauenfeld, Frauenfeld-Untersee, Illnau-Effretikon, Kreuzlingen,

1 RAC:

Konstanz, Schaffhausen, Schaffhausen-Munot, Weinfelden, Winterthur, Winterthur-Kyburg, Winterthur-Mörsburg, Zürich-Flughafen, Zürich-Glattal, Zürcher Unterland, Zürcher Weinland

RAC Winterthur

Region D

Assistant Governor

Zürich-Land, rechtes Zürichseeufer

Beat Steigmeier (Beginn 2013/14), RC Zürich-Adlisberg, Müselstrasse 5, 5417 Untersiggenthal, Tel P 056 288 22 83, Natel 079 205 64 18
E-mail: beat.steigmeier@bluewin.ch

15 Rotary Clubs:

Am Greifensee, Bachtel-Zürich, Dübendorf, Forch ZH, Küsnacht-Zürich, Meilen, Oerlikon, Uster, Volketswil, Zürich-Adlisberg, Zürich-Dietikon, Zürich-Limmattal, Zürich-Nord, Zürich-Oberland, Zürich Zoo

3 RAC:

RAC Limmattal, RAC Meilen, RAC Züri Oberland

Region E

Assistant Governor

Zürich Stadt, linkes Zürichseeufer, Gaster & March

Lynn Strebel (Beginn 2014/15), RC Zurich Belvoir International, Sennhüttenweg 6 8320 Fehraltorf, Tel P 043 355 81 23, Natel 079 502 76 00
E-mail: lynn.strebel@bluewin.ch

18 Rotary Clubs:

Au am Zürichsee, Linthebene, Oberer Zürichsee, Rotary eClub Distrikt 2000, Schönenberg ZH, Thalwil, Üetliberg, Ufenau, Zürich, Zürich au Lac, Zürich-Bellerive, Zürich Belvoir International, Zürich Turicum, Zürich-Knonaueramt, Zürich-Sihltal, Zürich-West, Zürich-Zürichberg, Zürich-City

2 RAC:

RAC Zürichsee, RAC Zürich

District Executive Secretary (DES)

Rot. Brigitte Egli, RC Linthebene, Fätzikonerstrasse 7, 8733 Eschenbach, Natel 079 335 47 42,
E-mail: brigitte.egli@web.de